

Burgdorf, 18.07.2023

P R O T O K O L L

über die Sitzung **des Ausschusses für Wirtschaft, Arbeit, Liegenschaften und Verkehr** der Stadt Burgdorf am **13.06.2023** im Ratssaal des Schlosses, Spittaplatz 5, 31303 Burgdorf,

19.WP/A-WALV/020

Beginn öffentlicher Teil: 17:00 Uhr
Beginn vertraulicher Teil: 20:22 Uhr

Ende öffentlicher Teil: 20:20 Uhr
Ende vertraulicher Teil: 20:31 Uhr

ANWESENHEIT:

Bürgermeister

Pollehn, Armin

Vorsitzender

Braun, Hartmut

Mitglied/Mitglieder

Gawlik, Mario
Hinz, Arne
Müller, Malte
Paul, Susanne
Schweer, Cord-Heinrich

von TOP 1 bis TOP 13

Grundmandat

Bierkamp, Dirk
Fleischmann, Michael

bis TOP 3/4
von TOP 1 bis Nichtöffentliche
Sitzung TOP 1

stellv. Mitglied/Mitglieder

Buhndorf, Andrea
Höfner, Joachim
Köneke, Klaus

Vertretung für Herrn Björn Sund
Vertretung für Frau Ariane
Thieleking
Vertretung für Herrn Robert Apel

Beratende/s Mitglied/er

Auerbach, Stefan
Wackermann, Lutz
Wortmann, Thomas

bis Ende der öffentlichen Sitzung
von TOP 3 bis Ende der öffentlichen
Sitzung

Gast/Gäste

Herr Mazur (PGT Hannover)

bis TOP 3/4

Verwaltung

Artschwager, Merle
Elias, George
Fritz, Petra
Frommelt, Danielle
Vollmert, Claudia
Warneke, Karen

bis TOP 3/4

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
2. Radschnellverbindung Hannover Burgdorf - Vorstellung/Bericht durch die Region Hannover
3. Mobilitätskonzept - Sachstand (Vorstellung/Bericht durch Büro PGT)
4. Variante Verkehrsversuch in der Markstraße
Vorlage: BV 2023 0540
5. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Arbeit, Liegenschaften und Verkehr am 11.04.2023 und 27.04.2023
6. Mitteilungen des Bürgermeisters
 - 6.1. Bahnübergang Ahrbeck - aktueller Zustand und Ausblick
Vorlage: M 2023 0496
 - 6.2. Städtebauförderung - Programmanmeldung 2023
Vorlage: M 2023 0514
7. Widmung Adolf-Michelssen-Straße
Vorlage: BV 2022 0241
8. Änderung Ausbauprogramm "Gewerbegebiet Hülptingsen 2" - Beleuchtung Wollenweberstraße Stichweg Nord
Vorlage: BV 2023 0512
9. Planungsvereinbarung mit der Region Hannover zur Umgestaltung der Ortsdurchfahrten Ramlingen und Ehlershausen (K 117)
Bezugsvorlage BV 2020 1340
Vorlage: BV 2022 0308
 - 9.1. Planungsvereinbarung mit der Region Hannover zur Umgestaltung der Ortsdurchfahrten Ramlingen und Ehlershausen (K 117) - Prüfaufträge an die Region Hannover und die Stadtverwaltung
Vorlage: BV 2022 0308/1
10. Radverkehrsplanungen K 112 Ortsdurchfahrt Heeßel - Vereinbarung mit der Region Hannover
Bezug Vorlage BV 2022 0270
Vorlage: BV 2023 0513
11. Vorstellung der Radwegplanung entlang der B 188 durch die Region Hannover
 - 11.1. Radweg zwischen Burgdorf und Uetze entlang der B 188
Vorlage: BV 2023 0508
12. Antrag der SPD-Fraktion zum Antrag Die Linke zur Radwegeverbindung zwischen City und Weststadt / Aus- bzw. Einfahrt am Finanzamtunnel begradigen / Ortstermin
Vorlage: A 2023 0410/3
13. Anfragen gemäß Geschäftsordnung

13.1. "Nette Toilette" - Anfrage der Fraktion Freie Burgdorfer
Vorlage: F 2023 0491

14. Anregungen an die Verwaltung

Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende, **Herr Braun**, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Da kein Vertreter der Region Hannover teilnehmen kann, wird darum gebeten die Tagesordnungspunkte 2 und 11 abzusetzen. Die anwesenden Ausschussmitglieder stimmen dem zu.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird in der diesem Protokoll vorangestellten Form genehmigt. Die Punkte 2 und 11 werden abgesetzt.

2. Radschnellverbindung Hannover Burgdorf - Vorstellung/Bericht durch die Region Hannover

Von der Tagesordnung abgesetzt.

3. Mobilitätskonzept - Sachstand (Vorstellung/Bericht durch Büro PGT)

Die Tagesordnungspunkte 3 und 4 werden gemeinsam beraten.

Herr Mazur gibt anhand einer Präsentation einen Überblick über den aktuellen Stand des Mobilitätskonzepts inklusive Verkehrsversuch und potenzielle Umgestaltungsmöglichkeiten des Finanzamtunnels. Die umfangreiche Präsentation ist aus ökologischen Gründen nur im Bürgerinformationssystem unter www.burgdorf-ratsinfo.de/bi zu dieser Sitzung abrufbar sowie dem Originalprotokoll als **Anlage 1** beigelegt.

Im Anschluss an die Präsentation wird der Verkehrsversuch in der Marktstraße ausführlich diskutiert.

Herr Fleischmann und Herr Auerbach kritisieren die fehlende Erreichbarkeit des Ärztecenters und der Parkplätze am Amtsgericht. **Herr Wackermann** schlägt vor, die Richtung der Einbahnstraßenregelung in der Louisenstraße und Schlossstraße umzukehren. Der Vorschlag wird von der Verwaltung geprüft.

Frau Frommelt stellt außerdem klar, dass entgegen der Anlage 1 der

Beschlussvorlage die Poststraße bereits ab der Schlossstraße als Einbahnstraße in Richtung Norden ausgewiesen werden soll.

Über die Variante 5c mit den genannten Änderungen wird unter TOP 4 abgestimmt.

Herr Köneke gibt zu bedenken, dass eine zukünftige Verbesserung der Verkehrssituation in der Marktstraße nicht allein auf den Verkehrsversuch, sondern auch auf die Fertigstellung des Einkaufszentrums am Ostlandring zurückgeführt werden könnte.

Auch die Verkehrssituation im Finanzamtstunnel wird diskutiert. Eine bauliche Begradigung der Rampe ist weiterhin im Gespräch. **Herr Mazur** empfiehlt dafür die Untersuchung zu beauftragen, aber auch schnellere und kostengünstigere Verbesserungsmöglichkeiten zu überprüfen. **Frau Frommelt** berichtet, dass ein Angebot für die Untersuchung eingeholt wurde, aber dieses nicht den seitens der Politik gewünschten Arbeitsumfang enthält. Ein erweitertes Angebot wird hierzu eingeholt.

Weiterhin wird ausführlich über die Schulwegplanung insbesondere über die Verbindungen der Stadtteile mit der Fahrradstraße in der Hannoverschen Neustadt diskutiert. Fragen ergaben sich aus der Sitzung des A-WALV am 12.06.2023. **Herr Pollehn** weist darauf hin, dass mit den Vorrangrouten, welche in der Präsentation enthalten sind, ein Konzept für die Radverbindung in die Stadtteile besteht und somit auch die geplante Fahrradstraße in der Hannoverschen Neustadt mit angebunden ist.

4. Variante Verkehrsversuch in der Marktstraße Vorlage: BV 2023 0540

Für die vorausgehende Beratung über TOP 4 wird auf TOP 3 des Protokolls verwiesen.

Einstimmig fasste der Ausschuss folgenden empfehlenden

Beschluss:

Für den Verkehrsversuch ist die Variante 5c mit den zuvor beschriebenen Änderungen (Beginn der Einbahnstraßenregelung der Poststraße ab Schlossstraße; Prüfung der Umkehrung der Fahrtrichtung in den Einbahnstraßen Louisenstraße und Schlossstraße) zu berücksichtigen.

5. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Arbeit, Liegenschaften und Verkehr am 11.04.2023 und 27.04.2023

Einstimmig (5 Jastimmen und 4 Enthaltungen) fasst der Ausschuss folgenden

Beschluss:

Die Protokolle vom 11.04.2023 und 27.04.2023 werden genehmigt.

6. Mitteilungen des Bürgermeisters

Mündliche Mitteilungen werden nicht vorgetragen.

6.1. Bahnübergang Ahrbeck - aktueller Zustand und Ausblick Vorlage: M 2023 0496

Die Mitteilungsvorlage wird mit folgenden Anmerkungen zur Kenntnis genommen:

Herr Fleischmann fordert eine Interimslösung und kritisiert, dass mehrere Jahre auf den Bahnübergang verzichtet werden soll. **Herr Pollehn** erklärt, dass er diese Forderung in die Gespräche der Bahn mitnehmen wird. Grundsätzlich ist ein höhenungleicher Bahnübergang zu begrüßen.

Herr Gawlik spricht sich dafür aus, dass eine zweite Meinung zur Reparaturmöglichkeit des Übergangs eingeholt werden sollte, um eine Untätigkeit aufgrund von Haftungsfragen auszuschließen.

Die Wortmitteilung eines **Anwohners aus Ahrbeck** wird von den Ausschussmitgliedern zugelassen. Dieder merkt an, dass in der Vergangenheit mehrere Bahnübergänge mit der gleichen Begründung von der Bahn geschlossen wurden. Der Wunsch nach einer Überprüfung und weiteren Gesprächen mit der Bahn zur Erhaltung der Bahnübergänge wird deutlich gemacht.

Herr Wackermann gibt zu bedenken, dass der Bahnübergang nicht zu lange stillgelegt sein darf, da ansonsten Gelder nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz für die Erneuerung des Bahnübergangs nicht mehr zustehen.

Frau Buhndorf fordert die Verwaltung auf die Bahn regelmäßig anzuschreiben, um den Wunsch nach der Erhaltung des Bahnübergangs zu verdeutlichen. Auch die Dokumentation der Anschreiben wird gefordert.

Herr Köneke regt an, dass mit der Bahn in Verhandlungen getreten werden soll, damit die Planung eines höhenungleichen Bahnübergangs angeschoben wird. Als Standort für den neuen Übergang wird der Platz des stillgelegten Bahnübergangs zwischen den beiden vorhandenen Bahnübergängen vorgeschlagen. Es gilt dort zu prüfen, ob die Zuwegungen intakt sind.

Frau Frommelt sagt abschließend, dass ein Fuß- und Radweg in ausreichender Breite als höhenungleicher Bahnübergang ein gutes Angebot ist. Eine Planungsvereinbarung kann dabei eine gute Möglichkeit zur Erzeugung von Verbindlichkeit sein.

6.2. Städtebauförderung - Programmanmeldung 2023 Vorlage: M 2023 0514

Die Mitteilungsvorlage wird ohne Nachfragen zur Kenntnis genommen.

**7. Widmung Adolf-Michelssen-Straße
Vorlage: BV 2022 0241**

Einstimmig fasst der Ausschuss folgenden empfehlenden

Beschluss:

Die „Adolf-Michelssen-Straße“ wird gemäß § 6 des Nieders. Straßengesetzes (NStrG) als Gemeindestraße für den öffentlichen Straßenverkehr, wie in Anlage 1 dargestellt gewidmet.

**8. Änderung Ausbauprogramm "Gewerbegebiet Hülptingsen 2" -
Beleuchtung Wollenweberstraße Stichweg Nord
Vorlage: BV 2023 0512**

Einstimmig fasst der Ausschuss folgenden empfehlenden

Beschluss:

Das Ausbauprogramm „Gewerbegebiet Hülptingsen 2“ soll wie dargestellt geändert werden.

**9. Planungsvereinbarung mit der Region Hannover zur Umgestaltung der
Ortsdurchfahrten Ramlingen und Ehlershausen (K 117)
Bezugsvorlage BV 2020 1340
Vorlage: BV 2022 0308**

Die Tagesordnungspunkte 9 und 9.1 werden gemeinsam beraten.

Herr Müller merkt an, dass Nr. 5 des Prüfauftrags aus der Beschlussvorlage 2022 0308/1 (Ausbleiben einer optionalen Rotfärbung eventuell zugunsten anderer Zwecke) nicht gefolgt werden soll. **Frau Vollmert und Frau Frommelt** berichten, dass dies der Straßenbaulastträger, d.h. hier die Region Hannover, entscheidet. Im Rahmen der Planungen zur Ortsdurchfahrt wird dieser Punkt mit der Region Hannover angesprochen werden. Seitens der Region werden derzeit Radfahrstreifen grundsätzlich rot eingefärbt.

**9.1. Planungsvereinbarung mit der Region Hannover zur Umgestaltung der
Ortsdurchfahrten Ramlingen und Ehlershausen (K 117) - Prüfaufträge
an die Region Hannover und die Stadtverwaltung
Vorlage: BV 2022 0308/1**

Für die vorausgehende Beratung über TOP 9.1 wird auf TOP 9 dieses Protokolls verwiesen.

Einstimmig fasst der Ausschuss den folgenden empfehlenden

Beschluss:

Die Planungsvereinbarung der Vorlage BV 2022 0308 soll mit der Region Hannover zur Umgestaltung und Sanierung der Ortsdurchfahrten Ramlingen und Ehlershausen abgeschlossen werden. Im Planungsprozess sollen die in der Anlage aufgeführten Anregungen und Hinweise 1 bis 12 von der Region Hannover und der Stadtverwaltung geprüft werden. Einen Antrag zur Freigabe des südlichen Gehweges für Radfahrende soll zur gegebenen Zeit bei der Straßenverkehrsbehörde von der Stadt Burgdorf gestellt werden.

**10. Radverkehrsplanungen K 112 Ortsdurchfahrt Heeßel - Vereinbarung mit der Region Hannover
Bezug Vorlage BV 2022 0270
Vorlage: BV 2023 0513**

Herr Wackermann kritisiert in der Vereinbarung das Fehlen der östlichen Querungshilfe. **Frau Vollmert** erklärt, dass diese Querungshilfe vorgesehen ist, aber von der Region Hannover aufgrund von zeitlichen Verzögerungen aus dieser Vereinbarung ausgekoppelt werden musste. Laut Aussage der Region ist geplant, die Querungshilfe im direkten Anschluss auszubauen.

Herr Pollehn teilt zu den Feuerwehrparkplätzen auf der Dorfstraße mit, dass es kein weiteres Planungsangebot der Region gibt und fordert die Beteiligten zur Dokumentation von Mängeln oder Problemen auf, sollten diese nach dem Umbau auftreten.

Frau Frommelt betont, dass eine Prüfung der Planung der Region Hannover erfolgte und alles korrekt nach den Vorschriften geplant sei. Außerdem wurden seitens der Abteilung Ordnung, welche zuständig für die städtischen Feuerwehren ist, keine Bedenken zur vorliegenden Planung sowie zur Anlage der Parkplätze vor dem Feuerwehrhaus gesehen.

Frau Vollmert erklärt, dass es bei diesem Beschluss ausschließlich um die Entscheidung geht, ob die Nebenanlagen von der Stadt Burgdorf in ihre Baulast übernommen werden sollen, und dass die Kosten für die Erneuerung der Gehwegabschnitte, die sich schon in der Baulast der Stadt Burgdorf befinden, von der Stadt Burgdorf getragen werden.

Einstimmig (7 Jastimmen und 2 Enthaltungen) fasst der Ausschuss den folgenden empfehlenden

Beschluss:

Die anliegende Vereinbarung zur Sanierung der Ortsdurchfahrt Heeßel (K 112) soll mit der Region Hannover abgeschlossen werden. Die fehlenden Haushaltsmittel werden über das Sachkonto 54100.787152 (Überdachung Rampe und Treppe an der Westseite des Bahnhofs) bereitgestellt.

11. Vorstellung der Radwegplanung entlang der B 188 durch die Region Hannover

Von der Tagesordnung abgesetzt.

**11.1. Radweg zwischen Burgdorf und Uetze entlang der B 188
Vorlage: BV 2023 0508**

Frau Vollmert erläutert die Beschlussvorlage.

Herr Fleischmann spricht sich für den Radweg entlang der B188 auf der südlichen Straßenseite aus.

Herr Wackermann erkundigt sich, ob der Bund auch die Kosten für den Abschnitt des Radweges zwischen Färber- und Leineweberstraße auf Burgdorfer Stadtgebiet trägt. Nach seiner Auffassung handelt es sich hier um einen Lückenschluss, so dass der Bund die Kosten tragen müsste. Laut **Frau Vollmert** kann dies im Rahmen der Erarbeitung der Planungsvereinbarung geklärt werden.

Einstimmig fasst der Ausschuss den folgenden empfehlenden

Beschluss:

Der Radweg zwischen Färberstraße (Verlängerung Wollenweberstraße) und Leineweberstraße soll wie in der Vorlage dargestellt ausgebaut werden. Der vorliegende Entwurf dient als Grundlage für die weiteren Verfahrens- / und Abstimmungsschritte. Es wird dem Rat empfohlen, die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von voraussichtlich 300.000 € über den Haushalt 2025 bereitzustellen.

**12. Antrag der SPD-Fraktion zum Antrag Die Linke zur Radwegeverbindung zwischen City und Weststadt / Aus- bzw. Einfahrt am Finanzamtunnel begradigen / Ortstermin
Vorlage: A 2023 0410/3**

Frau Paul stellt den Antrag der SPD vor und erläutert diesen.

Frau Frommelt teilt mit, dass ein Angebot für die Untersuchung angefordert wurde. Über die konkrete Höhe der Baukosten eines Umbaus des Finanzamtunnels kann dabei noch keine Auskunft gegeben werden.

Einstimmig fasst der Ausschuss den folgenden

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt zu einem Ortstermin einzuladen.

13. Anfragen gemäß Geschäftsordnung

13.1. "Nette Toilette" - Anfrage der Fraktion Freie Burgdorfer Vorlage: F 2023 0491

Es werden keine Nachfragen gestellt, da kein Mitglied der Fraktion Freie Burgdorfer mehr anwesend ist.

14. Anregungen an die Verwaltung

Carsharing-Angebot der Region Hannover

Herr Fleischmann fragt nach, weshalb die Stadt Burgdorf nicht am Carsharing- Angebot der Region Hannover teilnimmt.

Herr Pollehn erklärt, dass sich die Stadt bemühen wird, in der zweiten Runde am Carsharing-Angebot teilzunehmen.

Konsens der Ausschussmitglieder besteht darüber, dass das Carsharing-Angebot auch gewünscht ist, wenn momentan nur Autos mit Verbrennermotor zur Verfügung stehen. Dies stellt keinen Gegensatz zum gefassten Nachhaltigkeitsbeschluss dar.

Bei zukünftig ähnlich gelagerten Entscheidungen soll der Ausschuss beteiligt werden.

Nachtrag über das Protokoll:

Die Stadt wird die entsprechenden Informationen als Vorlage bis zur nächsten Ausschusssitzung im August aufbereiten.

Einwohnerfragestunde

Eine Einwohnerin gibt folgende Anregungen:

1. Bepflanzung KVP „Schwarzer Herzog“
Die Einwohnerin bittet, dass der KVP „Schwarzer Herzog“ bepflanzt wird.
Frau Vollmert teilt mit, dass zunächst eine Testfläche für eine naturnahe Bepflanzung in der Nähe des Kreisverkehrsplatzes angelegt werden soll, bevor der Kreisverkehrsplatz bepflanzt werden soll.
2. Absperrelemente an der Brücke am Alten Jagdsteg
Die Einwohnerin bittet, dass die Sicherheitsbaken entfernen werden.
Frau Vollmert erklärt, dass der Grund für die Abspernung die mangelnde Tragfähigkeit der Brücke für Kraftfahrzeuge ist.

Antwort über das Protokoll:

Die Absperrbaken zur Einschränkung der Durchfahrtsbreite werden mit der Straßenverkehrsbehörde abgestimmt. Die Absperrelemente wurden zwischenzeitlich gereinigt und die schadhaften Elemente ausgetauscht. Da es sich um eine provisorische Sicherungsmaßnahme handelt, soll diese in der jetzigen Form zunächst bestehen bleiben.

3. Brunnen Spittaplatz

Die Einwohnerin schlägt vor, dass der Brunnen am Spittaplatz mit Sand gefüllt wird und als Sandkiste für Kinder genutzt wird, bis der Brunnen repariert wird.

Antwort über das Protokoll:

Alle Anregungen zum Brunnen werden bei der Stadt Burgdorf gesammelt und auf ihre Umsetzbarkeit geprüft.

Geschlossen:

Bürgermeister

Ausschussvorsitzender

Protokollführerin